

● ZERTIFIKATSKURS · CURRICULUM · AUSGABE FÜR INTERIM MANAGER

Zertifizierte:r KI-Strategie-Berater:in

für Interim Manager

KI-Projekte, KI-Strategie und KI-Transformation im Interim-Mandat souverän verantworten: von der strategischen Zielsetzung über priorisierte Use Cases bis zur messbaren Umsetzung. Kein Prompting-Kurs oder KI-Tool-Schulung, sondern ein komplettes Strategie-System für Ihre Interim-Mandate.



Kursanbieter: DenkArbeit.Ruhr gGmbH, zugelassener Bildungsträger, zertifiziert durch TÜV NORD CERT

11

Module

Auftakt, neun Fachmodule und Abschluss

10

Wochen

rund 5–7 Std Zeitinvest pro Woche

31

Stunden

Live-Webinare, gesamt rund 41 Std

90 %

Zuschuss möglich

maximal, bei Bewilligung der Förderung.

Die Mandate von morgen sichern

Ob HR, Finance oder Operations: Kaum ein Mandat kommt noch ohne KI-Fragen aus. Und beauftragt wird, wer sie souverän verantworten kann. Genau dafür rüstet Sie dieser Zertifikatskurs, nicht im technischen Maschinenraum, sondern auf Strategie- und Führungsebene. Sie lernen, für Ihren Verantwortungsbereich eine KI-Strategie zu entwickeln, KI-Projekte zu bewerten und zu priorisieren, eine KI-Roadmap zu steuern und die KI-Transformation zu führen.

Der Kurs trägt den Titel „**KI-Strategie-Berater:in**“, und genau das ist Ihr Vorteil: Sie bekommen den vollständigen Werkzeugkasten der KI-Strategieberatung und kombinieren ihn mit dem, was reine Beratung nicht leisten kann, Ihrer Führungsstärke auf Zeit. Sie beraten nicht von außen, sondern führen von innen, mit Autorität und C-Level-Zugang.

Das zahlt sich dreifach aus

Sie fangen nicht bei null an: Ihre Führungserfahrung ist das Fundament, der Kurs setzt das KI-Strategie-System obendrauf.

Im Mandat: Fast jeder Auftraggeber hat das KI-Thema auf dem Tisch. Wer es in seiner Funktion steuern kann, differenziert sich, rechtfertigt höhere Tagessätze und verlängert Mandate. Und Sie erfüllen sichtbar, was Art. 4 EU AI Act von Führungskräften verlangt: KI-Kompetenz, die der Verantwortung entspricht, nicht nur das Pflicht-E-Learning.

Bei der Akquise: „Interim CFO mit KI-Strategie-Kompetenz“ sticht im Pool und bei Providern heraus: mehr passende Anfragen. Und das zählt gerade jetzt: 2025 ist der Interim-Markt im DACH-Raum um knapp 6 Prozent geschrumpft, zugleich haben 41 Prozent der Interim Manager KI-Kompetenz zu ihrem wichtigsten strategischen Thema erklärt (AIMP-Marktstudie DACH 2026). Wer jetzt aufrüstet, sichert sich seinen Anteil am einzigen klaren Wachstumsfeld.

Zwischen den Mandaten: KI-Readiness-Checks, KI-Strategie-Workshops und KI-Sprints sind kompakte, sofort vermarktbare Formate für die mandatsfreie Zeit. Der Markt liefert den Rückenwind: Während der Beratungsmarkt 2025 praktisch stagnierte (+0,5 %), wuchs die KI-Beratung fast vierzigmal so schnell (+18,8 %, BDU 2026).

„Interim Manager verstehen das Geschäft ihrer Auftraggeber schneller als jeder andere, das ist ihr Handwerk. Im Kurs lernen Sie, aus diesem Verständnis einen klaren KI-Fahrplan zu machen, den Sie im Mandat sofort umsetzen können. Ich gebe Ihnen dafür keine Tool-Tipps, sondern ein System, das vom ersten Tag an trägt.“

Erno Marius Obogeanu-Hempel · Kursleiter · Geschäftsführer DigitalWinners GmbH · vierfacher „Best of Consulting“-Preisträger der WirtschaftsWoche

Transferbasiert statt Theoriekurs

Der Kurs ist konsequent transferbasiert: Sie wenden jedes Modul direkt an, wahlweise am Beispiel eines vorgegebenen fiktiven Unternehmens, am Beispiel eines eigenen Auftraggebers (anonymisiert) oder am eigenen Geschäft. Jedes Fachmodul folgt demselben Dreischritt:

1 Videokurs

Verpflichtend, rund 1 Std. Eine Expertin oder ein Experte vermittelt das gesamte Modulwissen und stellt die Transferaufgabe. Freischaltung freitags, Bearbeitung selbstbestimmt.

2 Transferaufgabe

Selbstbestimmt, rund 1 bis 3 Std über die Woche. Bearbeitung solo oder in Kleingruppen von vier bis fünf Personen, mit Expert:innen-Begleitung per Chat. Einreichung bis Donnerstagmittag.

3 Live-Webinar: Vertiefung und Reflexion

3 Std im Webinar, jeweils freitags. Eine Fachexpertin oder ein Fachexperte vertieft das Thema, ausgewählte Transferaufgaben werden gemeinsam reflektiert. Aufgezeichnet wird die fachliche Vertiefung; die Reflexion der Aufgaben und die Fragen der Teilnehmenden bewusst nicht, damit alle offen sprechen können. Ein anonymisiertes Transkript der Fragen und Antworten wird bereitgestellt.

Der wöchentliche Ablauf

Der Kurs startet mit dem Live-Auftakt (Modul A, 2 Std): Einführung in den KI-Strategie-Kompass, Ablauf, Ziele, Methodik und Kennenlernen der Gruppe. Danach wiederholt sich ein fester Zyklus für die Fachmodule B bis J: Freitags wird das neue Modul freigeschaltet, über die Woche bearbeiten Sie die Transferaufgabe mit Chat-Begleitung, am folgenden Freitag findet das Live-Webinar statt und das nächste Modul startet. Den Abschluss bildet Modul K (2 Std): Ausgewählte Teilnehmende präsentieren im Capstone-Format ihr eigenes KI-Angebot und erhalten Feedback von Gruppe und Expert:innen, anschließend werden die Zertifikate übergeben. Insgesamt: 11 Module in 10 Wochen, Zeitbudget rund 5 bis 7 Std pro Woche, parallel zum laufenden Mandat oder gezielt in mandatsfreier Zeit.

Stundenstruktur

Bestandteil	Umfang	Anteil
9 Live-Webinare zu den Fachmodulen B bis J, je 3 Std	27 Std	Live
Live-Auftakt (Modul A) und Live-Abschluss (Modul K), je 2 Std	4 Std	Live
Summe Live-Webinare	31 Std	rund 76 %
Videokurse zu den Modulen, je rund 1 Std	rund 10 Std	Video
Gesamtumfang (Live + Video)	rund 41 Std	100 %

Die selbstständige Bearbeitung der Transferaufgaben (rund 1 bis 3 Std je Woche) entspricht individueller Vor- und Nachbereitung und wird nicht auf die Maßnahmenstunden angerechnet. Sie ist die Grundlage für das qualifizierende Zertifikat. Gesamtaufwand inklusive Transferaufgaben: rund 41 bis 55 Std.

Auftakt, neun Fachmodule und Abschluss

Das strategische Dach des Kurses ist der KI-Strategie-Kompass mit vier Clustern: Das Warum (Strategie und Wertbeitrag), Das Wer (Menschen und Ökosystem), Das Wie (Technologie und Umsetzung) und Das Wächteramt (Steuerung und Verantwortung). Die vier Cluster gliedern zwölf Handlungsfelder, die das Programm vollständig abdeckt. Zur Orientierung: Buchstaben (A bis K) bezeichnen die Module, Zahlen (01 bis 12) die Kompass-Felder.

A **Auftakt: der KI-Strategie-Kompass als Dach, Checkliste und Denkmodell**

Kompass-Felder: alle Felder

B **Standortbestimmung und Zielbild: KI-Reifegrad, Zweck, Vision, Wertfelder und Nutzenversprechen**

Kompass-Felder: 01 · 02

C **Outcome-Messung und Steuerung: OKR (Objectives and Key Results)**

Kompass-Felder: 03 · 12

D **KI-Tools, Technologien und Infrastruktur: KI-Plattformen, Agenten und Speziallösungen**

Kompass-Felder: 08 · 06 · 12

E **Prozesse, Daten und Work Redesign**

Kompass-Felder: 07

F **Use Cases und Anwendungen: Discovery, Priorisierung und agile Umsetzung (KI-Sprints)**

Kompass-Felder: 09

G **Strategiemethoden KI-fähig machen**

Kompass-Felder: 02 · 09

H **Governance, Risiko und Verantwortung: AI Act, Datenschutz und Responsible AI**

Kompass-Felder: 10 · 11

I **Organisation, Kompetenzen, Change und Mitbestimmung**

Kompass-Felder: 04 · 05

J **KMU-Praxis: Bestandsaufnahme, Werkzeuge und Einführungsbegleitung**

Kompass-Felder: alle Felder

K **Abschluss: der KI-Strategie-Kompass als Dach, Checkliste und Denkmodell + Zertifikatsübergabe**

Kompass-Felder: alle Felder

Ihr Werkzeugkasten nach dem Kurs

- Den KI-Strategie-Kompass mit vier Clustern und zwölf Handlungsfeldern als Checkliste und Denkmodell für jedes Auftraggeber-Gespräch
- Das sechsstufige Reifegradmodell für die fundierte Standortbestimmung
- OKR als durchgängiges Umsetzungs- und Steuerungssystem für messbare Wirkung
- Die fünf KI-Sprints von Discovery bis Production, inklusive Go-/No-Go-Logik
- Ihr eigenes methodisches Arsenal aus wiederverwendbaren KI-Bausteinen (Claude Skills, Custom GPTs, Agenten-Workflows)
- Der KI-Readiness-Check als White-Label-Tool: einsetzbar unter Ihrem eigenen Namen
- Ihr Toolkit: Prompts, Blueprints, Workshop-Formate und Vorlagen für den direkten Mandatseinsatz
- Das Handwerkszeug für die KMU-Praxis: vom Erstgespräch über die Bestandsaufnahme bis zur Einführungsbegleitung
- Ihr eigenes produktisiertes KI-Angebot, im Capstone-Format erprobt und mit Feedback geschärft: die Basis für Ihr zweites Standbein in der KI-Strategieberatung

Was Sie in jedem Modul lernen

Jedes Fachmodul: Videokurs rund 1 Std (verpflichtend) → Transferaufgabe (selbstbestimmt) → Live-Webinar 3 Std (Vertiefung und Reflexion).

MODUL A · KOMPASS-FELDER: ALLE FELDER (01 BIS 12)

Auftakt: der KI-Strategie-Kompass als Dach, Checkliste und Denkmodell

Referent:in: Erno Obogeanu-Hempel

KI-Strategie ohne Methode ist Raten. Sie verstehen, wie die vier Cluster und zwölf Felder des Kompasses zusammenhängen, und setzen ihn von Tag 1 als Checkliste und Denkmodell in jedem Auftraggeber-Gespräch ein.

- Die vier Cluster: Das Warum, Das Wer, Das Wie, Das Wächteramt
- Die zwölf Felder, das Reifegradmodell, OKR und die fünf KI-Sprints im Überblick
- Der Kompass als Checkliste und Denkmodell: Durchspielen exemplarischer Use Cases

Live-Auftakt (2 Std): Kickoff mit Ablauf, Zielen und Methodik, Kennenlernen der Gruppe und erste gemeinsame Einordnung von Praxisfällen in die zwölf Felder.

MODUL B · KOMPASS-FELDER: 01 · 02

Standortbestimmung und Zielbild: KI-Reifegrad, Zweck, Vision, Wertfelder und Nutzenversprechen

Referent:in: Erno Obogeanu-Hempel

Bevor Entscheidungen fallen, muss klar sein, wo Ihr Auftraggeber wirklich steht und wohin er will. Sie erarbeiten Standort und Zielbild in einem Zug: blinde Flecken, Wertfelder und ein Nutzenversprechen, das Inhaber und Führungskräfte überzeugt.

- Die sechs Reifegradstufen und ihre Verknüpfung mit den zwölf Feldern
- Reifegradanalyse durchführen und erste Prioritäten ableiten
- Zweck, Vision, Wertfelder und Nutzenversprechen; Überführung in eine strategische Roadmap

Transferaufgabe: Führen Sie eine Reifegrad-Ersteinschätzung für Ihren Fall durch und formulieren Sie Vision und Nutzenversprechen der KI-Initiative.

MODUL C · KOMPASS-FELDER: 03 · 12

Outcome-Messung und Steuerung: OKR (Objectives and Key Results)

Referent:in: Erno Obogeanu-Hempel

Eine KI-Strategie ohne Steuerungssystem bleibt Theorie. Das Modul steht bewusst früh im Programm: Erst wird definiert, wie Erfolg gemessen wird, dann wird gehandelt. So zeigen Sie Ihrem Auftraggeber jederzeit, ob die KI-Initiative wirklich wirkt und wo nachgesteuert werden muss.

- OKR-Grundlagen: Outcome statt Output
- Business Case, Wirtschaftlichkeit und ROI berechenbar machen
- Lifecycle und Betrieb aus Steuerungssicht: die richtigen KPIs für Monitoring, Verbesserung und Skalierung

Transferaufgabe: Formulieren Sie ein OKR-Set samt Business-Case-Skizze für Ihren Fall.

KI-Tools, Technologien und Infrastruktur: KI-Plattformen, Agenten und Speziallösungen

Referent:in: Erno Obogeanu-Hempel

Das Modul bringt Licht in den Tool-Dschungel, bewusst früh im Programm: Ab hier arbeiten Sie in den Transferaufgaben selbst mit den Werkzeugen.

- KI-Lösungen wie ChatGPT, Gemini, Claude, Copilot, Perplexity und NotebookLM: Stärken, Grenzen, Einsatzszenarien
- Multi-LLM-Plattformen (Langdock, Neuland.ai ...), Workflow- und Agenten-Tools (n8n, Make, Zapier) sowie Strategie-Speziallösungen
- Auswahlkriterien für den konkreten Bedarf; stabiler Betrieb, Verbesserung und Skalierung

Transferaufgabe: Stellen Sie Ihren persönlichen Werkzeug-Stack zusammen und wenden Sie ihn auf eine erste Aufgabe aus Ihrem Mandatsalltag an.

MODUL E · KOMPASS-FELDER: 07

Prozesse, Daten und Work Redesign

Referent:in: Erno Obogeanu-Hempel oder externe Referent:innen

Ohne Datenbasis keine wirksame KI. Sie analysieren Prozesse systematisch auf Automatisierungspotenziale, schätzen die Datenreife ein und gestalten Arbeit mit KI neu, statt nur bestehende Prozesse zu automatisieren.

- Datenverfügbarkeit, Datenqualität, Prozesssicht
- Automatisierungspotenziale systematisch erkennen
- Work Redesign: Arbeit mit KI neu gestalten; Data Thinking und Praxisbeispiele

Transferaufgabe: Identifizieren Sie ein Automatisierungs- oder Redesign-Potenzial in Ihrem Fall und bewerten Sie die Datenreife.

MODUL F · KOMPASS-FELDER: 09

Use Cases und Anwendungen: Discovery, Priorisierung und agile Umsetzung (KI-Sprints)

Referent:in: Erno Obogeanu-Hempel

Ideen gibt es viele, doch welche lohnen sich wirklich? Sie entwickeln eine Use-Case-Longlist, priorisieren nach Nutzen, Machbarkeit und strategischer Wirkung und takten die Umsetzung agil, mit klarer Go-/No-Go-Logik.

- Use-Case-Longlist top-down und bottom-up entwickeln
- Die fünf KI-Sprints von Discovery über MVP bis Production mit Deliverables und Go-/No-Go-Logik
- Priorisierung bei knappen Ressourcen; passender Werkzeug-Stack je Use Case

Transferaufgabe: Erstellen Sie eine Use-Case-Longlist, priorisieren Sie und skizzieren Sie für den Top-Use-Case den Discovery-Sprint samt Werkzeug-Stack.

Strategiemethoden KI-fähig machen

Referent:in: Erno Obogeanu-Hempel

Das Rad muss nicht neu erfunden, aber KI-fähig gemacht werden. Sie bauen sich ein eigenes methodisches Arsenal auf, das Sie bei jedem Auftraggeber einsetzen können, bis hin zur KI-gestützten Entwicklung neuer Märkte, Produkte und Dienstleistungen.

- Die Systematik: eine Methode in Prompt-Gerüst, Kontext, Rollen, Gegencheck und Qualitätskriterien überführen
- KI-taugliche Methoden wie Working Backwards, PESTEL, Porter's Five Forces, Szenario-Technik oder Business Model Canvas
- Bausteine anlegen und wiederverwenden: Claude Skills, Custom GPTs, Agenten-Workflows; Grenzen und der Mensch als Kurator

Transferaufgabe: Überführen Sie eine Strategiemethode Ihrer Wahl in einen wiederverwendbaren KI-Baustein und wenden Sie ihn auf einen realen Fall an.

Governance, Risiko und Verantwortung: AI Act, Datenschutz und Responsible AI

Referent:in: Clemens Gutmann

KI-Kompetenz ist gesetzlich gefordert, und Ihre Auftraggeber haften für den korrekten Einsatz. Der Unterschied zwischen rechtssicherer Führung und einer Liste von Problemfeldern liegt in der unternehmerischen Perspektive: Was bedeuten Pflichten konkret für den Betrieb? Sie lernen, Ihren Auftraggeber rechtssicher zu führen, ohne Anwalt spielen zu müssen.

- AI Act: Risikostufen, Pflichten, Transparenzanforderungen und menschliche Aufsicht
- DSGVO, Datenschutz und IT-Sicherheit für den rechtssicheren KI-Einsatz
- Responsible AI: Erklärbarkeit, Bias-Checks und Governance-Strukturen, die im KMU-Alltag tragen

Transferaufgabe: Klassifizieren Sie einen Use Case nach AI-Act-Risikostufe, leiten Sie die unternehmerischen Pflichten auf Geschäftsleitungsebene ab und formulieren Sie eine Handlungsempfehlung, die Ihr Auftraggeber ohne rechtliche Vorkenntnisse umsetzen kann.

Organisation, Kompetenzen, Change und Mitbestimmung

Referent:in: Gerald Draht

KI scheitert selten an der Technik, fast immer an den Menschen. Sie schaffen Akzeptanz, definieren Rollen und planen realistischen Kompetenzaufbau, inklusive der frühen Einbindung von Betriebsrat und Mitbestimmung, damit die KI-Einführung nicht an Betriebsvereinbarungen scheitert.

- Rollen, Verantwortlichkeiten, Kompetenzaufbau und Enablement
- Akzeptanz, Kultur und Change-Kommunikation
- Mitbestimmung: Betriebsrat und Betriebsvereinbarungen zu KI

Transferaufgabe: Entwerfen Sie eine Change- und Kompetenz-Skizze für die Einführung eines KI-Use-Case, inklusive Einbindung der Mitbestimmung.

KMU-Praxis: Bestandsaufnahme, Werkzeuge und Einführungsbegleitung

Referent:in: Clemens Gutmann

Strategie ist das eine, sie im KMU zum Laufen zu bringen das andere. KMU und Mittelstand sind der Kern des deutschen Interim-Markts und zugleich das anspruchsvollste Umfeld: kein Data-Team, keine IT-Abteilung, inhaberzentrierte Entscheidungen, kleine Budgets. Der komplette Mandatsdurchlauf bei kleinen Unternehmen (5 bis 50 Beschäftigte), hands-on.

- Erstkontakt und Bestandsaufnahme mit System: der Kompass als 90-Minuten-Checkliste, Reifegrad-Kurzanalyse, Systemlandschaft-Analyse
- KMU-taugliche Werkzeugauswahl (DSGVO-konform) und Szenario-Visualisierung in Geschäftsführer-Sprache
- Menschenzentrierte Einführungsbegleitung und Förderwissen (BAFA, INQA, Landesprogramme) als Türöffner in der Akquise

Transferaufgabe: Analysieren Sie die Systemlandschaft Ihres Praxisfalls, identifizieren Sie einen konkreten KI-Case mit Kundennutzen und skizzieren Sie den Projektplan bis zum Livegang: Projektbeteiligte, Milestones, Führungsstruktur mit Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten sowie die benutzten Werkzeuge. Ihre Capstone-Vorlage für Modul K.

Abschluss: der KI-Strategie-Kompass als Dach, Checkliste und Denkmodell + Zertifikatsübergabe

Referent:in: Erno Obogeanu-Hempel

Der Abschluss ist der Startschuss. Der Videokurs vorab klärt die Make-Buy-Partner-Frage und den Aufbau des eigenen Partnernetzwerks. Im Live-Abschluss präsentieren ausgewählte Teilnehmende ihr eigenes KI-Angebot: der beste Praxistest vor dem ersten Einsatz beim Auftraggeber.

- Make-Buy-Partner: was selbst leisten, was einkaufen, wo kooperieren
- Das eigene Partnernetzwerk aufbauen
- Der Kompass als Checkliste und Denkmodell: Zusammenfassung aller Module

Live-Abschluss (2 Std): Capstone-Präsentationen ausgewählter Teilnehmender mit Feedback von Gruppe und Expert:innen, Zusammenfassung und Zertifikatsübergabe.

Wir entwickeln das Curriculum laufend weiter. Änderungen in Inhalt und Reihenfolge sind vorbehalten.

Fachtiefe aus der Praxis

Die Module H, I und J werden von ausgewiesenen Fachexpert:innen durchgeführt, unter durchgängiger inhaltlicher Federführung von Erno Marius Obogeanu-Hempel und nahtlos in das Methoden-Framework integriert.

Erno Marius Obogeanu-Hempel

Kursleitung · Geschäftsführer DigitalWinners GmbH

Module A bis G und K · Gesamtleitung und Konzeption

Mehrfach ausgezeichnete(r) Strategie- und Technologieberater mit C-Level-Hintergrund (CTO/CPO bei ProSiebenSat.1) und fundierter Silicon-Valley-Erfahrung. Sein Beratungsunternehmen DigitalWinners ist vierfacher Preisträger des Best of Consulting der WirtschaftsWoche (2025: 1. Platz Organisationsentwicklung, 2. Platz Strategie; 2023: Preisträger). Externer Dozent an der Hochschule Fresenius (seit 2018), Top-100-Speaker und Bestseller-Autor von sechs Fachbüchern. Entwickler des KI-Strategie-Kompasses.

Clemens Gutmann

Gründer und Geschäftsführer, be nice Managementberatung

Modul H (Governance, Risiko und Verantwortung) · Modul J (KMU-Praxis)

Managementberater und Volljurist mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in Beratung, Unternehmertum und Führungspositionen. Er hat Vertriebe für Business-Software geleitet (SAP, Oracle), Agenturen geführt, mehrfach gegründet und Mittelstandsunternehmen in entscheidenden Phasen begleitet: als Berater, Anwalt und Aufsichtsrat, auch in Restrukturierungen. Im Kurs führt er KI-Compliance und regulatorische Anforderungen aus juristischer und unternehmerischer Perspektive zusammen und zeigt, wie mittelständische Betriebe KI strategisch, förderbewusst und ohne Betriebsstillstand einführen.

Gerald Draht

Senior Manager Change & Transformation, Eurowings

Modul I (Organisation, Kompetenzen, Change und Mitbestimmung)

Verantwortet seit 2020 die unternehmensweite Change-Arbeit bei Eurowings. Seit über 20 Jahren begleitet er Unternehmen bei kultureller Transformation, unter anderem als internationaler Management Consultant, HR-Führungskraft sowie Business-, Agile- und OKR-Coach (u. a. TÜV Nord, Voith, Atlas Copco, Badenova, Vienna Insurance Group). Autor von „30 Minuten Business Agility“. Im Kurs zeigt er, wie KI-Strategien organisational verankert werden: Kompetenzen, Change-Prozesse und die konstruktive Einbindung der Mitbestimmung von Anfang an.

Ihr qualifizierendes Zertifikat

Grundlage des qualifizierenden Zertifikats ist die erfolgreiche Bearbeitung und Einreichung von 6 der 9 Transferaufgaben (Module B bis J) sowie die aktive Teilnahme an mehr als 80 % der Live-Webinare. Eine formale Prüfung gibt es nicht; das transferbasierte Format ist die didaktische Wahl des Kurses. Die Übergabe erfolgt feierlich im Abschlussmodul K, zuvor präsentieren ausgewählte Teilnehmende im Capstone-Format ihr eigenes KI-Angebot. Wer mehr als 80 % der Live-Webinare aktiv besucht, erhält zudem ein Teilnahmezertifikat des Trägers, relevant für die KOMPASS-Förderung. Nach Abschluss erhalten Sie ein Jahr Alumni-Zugang zu allen Videokursen und Materialien.

Das ist alles enthalten

- 11 Module über 10 Wochen: der komplette KI-Strategie-Kompass mit allen 12 Handlungsfeldern
- 9 Live-Reflexionssessions mit konkretem Feedback von Erno Marius Obogeanu-Hempel und den Fachreferent:innen
- 9 Transferaufgaben am eigenen KI-Mandat oder an einem fiktiven Fall
- KI-Readiness-Check als White-Label-Tool: einsetzbar unter Ihrem eigenen Namen
- Toolkit zum Mitnehmen: Prompts, Blueprints, Workshop-Formate und Vorlagen
- Das Buch „Vom KI-Hype zur KI-Wirkung“ als Preread-Version, noch vor dem Erscheinungstermin
- Qualifizierendes Zertifikat und Alumni-Netzwerk
- Bis zu 90 % Förderung für Solo-Selbstständige über das KOMPASS-Programm (bei Bewilligung)

Zielgruppe

Diese Ausgabe des Curriculums richtet sich an Interim Manager, die die KI-Themen ihrer Mandate souverän verantworten wollen: von der KI-Strategie für den eigenen Verantwortungsbereich über die Bewertung und Priorisierung von KI-Projekten bis zur Führung der KI-Transformation, und die sich auf Wunsch ein zweites Standbein in der KI-Strategieberatung aufbauen. Als hauptberuflich Solo-Selbstständige sind viele Interim Manager förderfähig: bis zu 90 % Zuschuss über das KOMPASS-Programm, alle Details auf der folgenden Seite.

Kursanbieter und Kursleitung

Kursanbieter und formaler Maßnahmenträger ist die DenkArbeit.Ruhr gGmbH, ein nach AZAV zugelassener Bildungsträger, zertifiziert durch TÜV NORD CERT. Anmeldung, Teilnahmevertrag, Rechnungsstellung und die Ausstellung des Zertifikats erfolgen über den Träger. Die inhaltliche Leitung und Federführung über alle Module liegt bei der DigitalWinners GmbH (Marke KI-Experten). Der Kurs wurde von Erno Marius Obogeanu-Hempel konzipiert und wird von ihm geleitet.

Förderfähigkeit: bis zu 90 % Zuschuss möglich

Der Zertifikatskurs ist über das ESF-Plus-Bundesprogramm KOMPASS des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) förderfähig. Zugelassener Maßnahmenträger ist die DenkArbeit.Ruhr gGmbH. Für Interim Manager ist das besonders relevant: Die meisten erfüllen als hauptberuflich Solo-Selbstständige die Kernvoraussetzung bereits.

Voraussetzungen

- Hauptberuflich solo-selbstständig tätig
- Seit mindestens zwei Jahren am Markt
- Höchstens ein Vollzeitäquivalent an Beschäftigten

Was das finanziell bedeutet

- Regulärer Teilnahmepreis: 4.900 € netto (5.831 € brutto), er liegt innerhalb des KOMPASS-Kostenrahmens
- Bei Bewilligung der maximalen Förderung: effektiv ab 490 € netto
- Gefördert wird der Nettobetrag; Vorsteuerabzugsberechtigte holen sich die Mehrwertsteuer über die Umsatzsteuer zurück

So läuft die Antragstellung

1 Fördercheck machen

Prüfen Sie in wenigen Minuten, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen:

www.ki-strategie-berater.io/dicheck

2 Beratungsgespräch bei der KOMPASS-Anlaufstelle

Ein persönliches Gespräch bei einer regionalen KOMPASS-Anlaufstelle ist verpflichtender Teil des Verfahrens. Die Anlaufstelle prüft Ihre Förderfähigkeit im Einzelfall.

3 Antrag vor Kursbeginn, dann buchen

Die Antragstellung muss vor Kursbeginn erfolgen. Nach der Bewilligung (dem KOMPASS-„Scheck“) buchen Sie den Kurs. Das Team der DenkArbeit.Ruhr unterstützt Sie im gesamten Prozess (info@denkarbeit.ruhr, Telefon 0201 8789 180).

Ob eine Förderung erfolgt, entscheidet die KOMPASS-Anlaufstelle im Einzelfall; ein Rechtsanspruch besteht nicht. Weitere Informationen: www.esfplus.de/kompass

NÄCHSTER SCHRITT

Sichern Sie sich Ihren Platz in der ersten Kohorte ab 20. November 2026

Anmeldung, Details und Termine: www.ki-strategie-berater.io/deutscheinterim

Ihr persönlicher Fördercheck: www.ki-strategie-berater.io/dicheck

Herausgeber: DigitalWinners GmbH, Marke KI-Experten · Stand: August 2026 · Ausgabe für Interim Manager auf Basis von Version 4 · Änderungen vorbehalten. Die Förderung nach KOMPASS setzt die Antragstellung vor Kursbeginn und die Bewilligung durch die zuständige Stelle voraus.